

Protokollauszug

aus der
40. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn
vom 19.10.2023

öffentlich

Top 4 Bürgerfragen

Ein Bürger fragt nach, in wie weit Werbung am örtlichen Sportplatz zulässig ist. Der Ortsbeirat wird sich hierzu bei der Stadtverwaltung erkundigen.

Ein Bürger erläutert, dass auf der Bahnhofsstraße sehr viele Lastkraftwagen des dort ansässigen Unternehmens fahren und diese dadurch stark abgenutzt werde. Er erkundigt sich weiter nach der Möglichkeit dieses Unternehmen an dem Straßenneubau finanziell zu beteiligen. Der Ortsbeirat wird sich diesbezüglich über die Zuständigkeit des Straßenbaus erkundigen.

Ein weiterer Bürger merkt an, dass die Mitfahrbank zwar aufgestellt wurde, aber lose auf dem Betonsockel stehe und diese noch verankert werden müsse. Frau Krüger wird sich diesbezüglich mit dem zuständigen Unternehmen in Verbindung setzen.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Kreisverkehr Potsdam-Nord die Beleuchtung täglich 24 Stunden an sei. Herr Spira merkt an, dass es bei derartigen Problemen schneller und effektiver sei dies über das Maerker-Portal an die Verwaltung zu steuern.

Im Weiteren wird darauf hingewiesen, dass das Wurzelwerk der Eiche am Ende der Straße zum Bahnhof, vollständig mit Beton überdeckt sei und dies wahrscheinlich der Flüssigkeitszufuhr des Baumes schade. Hierzu solle das Grünflächenamt der Stadtverwaltung informiert und um fachlichen Rat gebeten werden.

Ein Bürger fragt nach, wie der aktuelle Stand bezüglich des Vertrages für die mobile Geschwindigkeitsmessenanlage sei und ob der Ortsbeirat dieses unterschreiben würde. Weiterhin erkundigt er sich über die Möglichkeit, den Standort der Geschwindigkeitsmessenanlage wöchentlich zu ändern. Der Ortsbeirat schlägt vor, den Entwurf des Vertrages entsprechend abzuändern und dem Dorf- und Kulturverein „Satzkorn Miteinander“ e.V. zur Unterschrift zukommen zu lassen.

Es werden seitens der Bürger Erkundigungen bezüglich der finanziellen Mittelverteilung des Grundsatzbeschlusses für das Kalenderjahr 2024 getätigt. Herr Spira verweist auf den Tagesordnungspunkt 5 „Meinungsbild zum Sachaufwand“.

